

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1918**

78. Sitzung (28.10.1831)

**urn:nbn:de:bsz:31-28968**

Acht und siebenzigste Sitzung

Karlsruhe, den 28. October, 1831.

Gegenwärtig:

Se. Hoheit der Durchlauchtigste Präsident, Herr Markgraf Wilhelm zu Baden, und die bisher erschienenen Mitglieder mit Ausnahme:  
Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten zu Fürstenberg,  
Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten zu Salm-Krauthausheim,  
Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten v. Löwenstein-Wertheim,  
Sr. Erlaucht des Herrn Grafen von Leiningen-Neudenau,  
des Herrn Staatsministers Febrn. v. Lütkeheim,  
des Febrn. v. Rüdte d. J.,  
des Herrn Staatsraths Fröblich,  
des Herrn Generalmajors v. Freystedt, und  
des Herrn Obersten v. Lasollane.

Das hohe Präsidium legte folgende Mittheilungen der zweiten Kammer vor:

1) in Betreff einer Adresse wegen Aufhebung der Bannrechte;

Unterbeilage zu Ziffer 188.

2) in Betreff einer Adresse, den Bezug der kleinern Forstfrevelstrafen betreffend;

Unterbeilage zu Ziffer 189.

3) in Betreff einer Adresse auf Abänderung der bisherigen Forstorganisation;

Unterbeilage zu Ziffer 190.

4) in Betreff einer Adresse, die Wirksamkeit der provisorischen Gesetze betreffend.

Unterbeilage zu Ziffer 191.

Alle diese Mittheilungen wurden an eine Vorberathung gewiesen.

Das Secretariat verlas die an die zweite Kammer zu erlassenden Mittheilungen, auf die von derselben beschlossenen Adressen wegen Verantwortlichkeit der Minister, und Abänderung der akademischen Gesetze, hinsichtlich des Schuldenmachens der Studirenden, welche genehmigt wurden.

Aufgefordert von dem hohen Präsidium erstattete der Forstmeister Frhr. v. Neveu Namens der Petitionscommission Bericht über die Bitte des beabschiedeten Soldaten Johannes Baumer, um Unterstützung;

Beilage Ziffer 192.

Die Kammer beschloß ohne weitere Bemerkung, diese Petition dem Großherzoglichen Staatsministerium zu übersenden.

Der Tagesordnung zufolge erstattete der Geheimerath K i n Bericht über die beiden Adressen der zweiten Kammer auf Verwandlung der Accise und des Ohngeldes vom Bier, Wein und andern Getränken, von den Bierbrauern und Wirthen, so wie der Fleischaccise von den Metzgern in Aversalabgaben, und Aufhebung der Accise



Acht und siebenzigste Sitzung vom 28. October 1831. 363

von den Thieren, welche für den Hausgebrauch geschlachtet werden;

Beilage Ziffer 193.

und der Oberhofmarschall Frhr. v. Gayling Namens der Budgetscommission, Bericht über die Nachweisung des Aufwands bei der Postadministration von 18<sup>27/29</sup>;

Beilage Ziffer 194.

Beide Berichte sollen gedruckt, und in einer der nächsten Sitzungen discutirt werden.

Die Sitzung wurde hierauf geschlossen.

Zur Beglaubigung:

Die Secretäre:

Zell.

Frhr. v. Göler.